

Seite 1 von 4

BETROFFENE PRODUKTE	Philips V60 Beatmungsgeräte
PROBLEMBESCHREIBUNG	<p>Bei V60 Beatmungsgeräten können zwei potenzielle Probleme mit dem Akku auftreten.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Das Beatmungsgerät kann einen Alarm „Check Vent: Battery Failed“ (Beatmungsgerät prüfen: Akku ausgefallen) mit hoher Priorität auslösen, wenn sich der Akku zu stark entladen hat. 2. Der Akku kann u.U. nicht aufgeladen werden, wenn das Beatmungsgerät längere Zeit ohne Netzstromverbindung aufbewahrt wird.
POTENZIELLES RISIKO	<p>Wenn das Beatmungsgerät einen Alarm „Battery Failed“ (Akku ausgefallen) mit hoher Priorität auslöst, während es an die Netzstromversorgung angeschlossen ist, gibt das V60 Beatmungsgerät einen akustischen und visuellen Alarm aus. Das Beatmungsgerät führt die verordnete Therapie weiterhin durch, doch der akustische und visuelle Alarm wird so lange fortgesetzt, bis das Gerät ausgeschaltet wird. Daher sollte der Patient auf eine alternative Beatmungsquelle umgestellt werden, sobald eine solche verfügbar ist. Bei der Umstellung eines Patienten auf eine alternative Beatmungsquelle besteht die Gefahr eines vorübergehenden Ausfalls der Therapie, was zu einer potenziellen Hyperkapnie oder Hypoxämie (moderat) führen kann.</p> <p>Wenn der Netzstrom ausfällt und der Sicherheitsakku nicht funktioniert, wird mindestens zwei Minuten lang ein akustischer und visueller Alarm ausgegeben. Das Beatmungsgerät ist dann nicht mehr funktionsfähig, was zu einem vollständigen Ausfall der Therapie führt. Der Patient benötigt eine alternative Beatmungsquelle. Bei einer Abschaltung des Beatmungsgeräts besteht die Gefahr eines vollständigen Ausfalls der Therapie, was zu einer potenziellen Hyperkapnie oder Hypoxämie (schwer) führen kann.</p>
IDENTIFIKATION DER BETROFFENEN PRODUKTE	Alle V60 Beatmungsgeräte sind potenziell betroffen.
ERFORDERLICHE MASSNAHMEN DES KUNDEN / ANWENDERS	<p>Befolgen Sie die Anweisungen in der Gebrauchsanweisung des V60 und in dieser Sicherheitsmitteilung, um jegliches Risiko im Zusammenhang mit potenziellen Akkuproblemen zu verringern.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Eine vollständige Entladung des Akkus des Beatmungsgeräts vermeiden. Andernfalls kann sich der Akku zu stark entladen (Tiefentladung), sodass lange Ladezeiten bis zu 16 Stunden oder mehr erforderlich sind. Bei einer Tiefentladung kann der Akku dauerhaft beschädigt werden, sodass er nicht wieder aufgeladen werden kann. Um das Auftreten einer nicht behebbaren Tiefentladung eines Akkus zu vermeiden, muss das Beatmungsgerät immer an eine Netzsteckdose angeschlossen bleiben, wenn es nicht gerade für den Patiententransport eingesetzt wird. 2) Wenn der Akku nach 16 Stunden nicht vollständig aufgeladen ist oder das Beatmungsgerät einen Alarm „Check Vent: Battery Failed“ (Beatmungsgerät prüfen: Akku ausgefallen) ausgibt, muss das Beatmungsgerät gewartet werden. 3) Um das Risiko eines Stromausfalls des Beatmungsgeräts zu verringern, genau auf den Ladezustand des Akkus achten. Die Betriebsdauer des Akkus

	<p>kann nur ungefähr angegeben werden, da sie durch die Einstellungen des Beatmungsgeräts, Entlade- und Ladezyklen, das Alter des Akkus sowie die Umgebungstemperatur beeinflusst wird.</p> <ol style="list-style-type: none"> 4) Philips empfiehlt, den Akku des Beatmungsgeräts vor der Beatmung oder vor dem Transport eines Patienten vollständig aufzuladen. Wenn der Akku nicht vollständig aufgeladen ist und der Netzstrom ausfällt, genau auf den Ladezustand des Akkus achten. 5) Ein neuer Sicherungsakku sollte innerhalb eines Jahres nach dem auf dem Akku und dem Versandkarton angegebenen Herstellungsdatum eingelegt und aufgeladen werden. 6) Ein externes O2-Überwachungs-/Analysegerät verwenden und am Beatmungsgerät geeignete Alarmgrenzen einstellen. 7) Unverzüglich auf sämtliche Alarme des Beatmungsgeräts reagieren. 8) Stets ein Ersatz-Beatmungsgerät bereit halten, wenn das Beatmungsgerät im Einsatz ist.
VON PHILIPS GEPLANTE MASSNAHMEN	<p>Philips veröffentlicht die vorliegende Sicherheitsmitteilung, um Kunden und Empfänger auf die oben beschriebenen potenziellen Akkuprobleme aufmerksam zu machen und sie über die Abhilfemaßnahmen zu informieren.</p> <p>Neuen V60 Beatmungsgeräten liegt ein Nachtrag zur Gebrauchsanweisung mit den Informationen aus dieser Sicherheitsmitteilung bei. Dieser Nachtrag ist auch unter www.philips.com/hrcmanuals verfügbar.</p>
WEITERE INFORMATIONEN UND UNTERSTÜTZUNG	<p>Wenn Sie Fragen zu dieser Benachrichtigung haben, weitere Informationen oder Unterstützung benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Philips Ansprechpartner unter der Tel.-Nr.: 0800-33 33 544 (kostenfrei) an das Customer Care Center.</p>

DRINGEND – Sicherheitsmitteilung **Philips V60 Beatmungsgeräte**

Informationen zum Sicherungsakku

Bestätigungs- und Empfangsformular

Antwort erforderlich

Kundeninformationen:

Formular ausgefüllt von (mit Anrede):	
Name der Kontaktperson:	
Telefon:	
E-Mail-Adresse:	
Name der Einrichtung:	
Straße, Hausnummer:	
Ort, Bundesland, PLZ:	
Land:	

Ich habe die Anweisungen im Mitteilungsschreiben gelesen und verstanden. Ja ☐ Nein ☐

Unterschrift: _____

Datum: _____

Bitte senden Sie das ausgefüllte und unterschriebene Antwortformular per Mail an PMCC-FCO@philips.com oder per Fax an 040-2899 6630.

Wenn Sie Fragen zu diesem Schreiben haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Philips Ansprechpartner unter der Tel.-Nr.: 0800-33 33 544 (kostenfrei) an das Customer Care Center.